

# Personal-Mitteilungsblatt

der Medizinischen Universität Wien  
Nr. 13, ausgegeben am 29. März 2017

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Professuren an der MedUni Wien</b>	<b>3</b>
1.1	Professur für „Anatomie“	3
1.2	Professur für „Gefäßchirurgie“	5
1.3	Professur für „Magnetresonanzphysik“	7
<b>2</b>	<b>Wissenschaftliches Personal</b>	<b>9</b>
2.1	Facharztausbildung im Sonderfach „Thoraxchirurgie“	9
2.2	Assistentin / Assistent (postdoc)	9
2.3	Assistentin / Assistent (postdoc)	10
2.4	Assistentin / Assistent (postgraduate)	11
2.5	Facharztausbildung im Sonderfach „Innere Medizin“	11
2.6	Fachärztin / Facharzt für „Neurologie“	12
2.7	Facharztausbildung im Sonderfach „Physikalische Medizin und Rehabilitation“	13
2.8	Fachärztin / Facharzt für „Radiologie“	13
<b>3</b>	<b>Allgemeine Universitätsbedienstete</b>	<b>15</b>
3.1	Technische Assistentin / Technischer Assistent	15
3.2	Institutsmanagerin / Institutsmanager	15
<b>4</b>	<b>Drittmittelbedienstete</b>	<b>17</b>
4.1	Kanzleibedienstete / Kanzleibediensteter	17
4.2	Radiologietechnologin / Radiologietechnologe	17

# 1 Professuren an der MedUni Wien

## 1.1 Professur für „Anatomie“

### **Ausschreibung einer Professur für „Anatomie“ an der Medizinischen Universität Wien**

Die Medizinische Universität Wien (MedUni Wien) ist mit über 5.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie etwa 8.000 Studierenden eine der größten medizinischen Universitätseinrichtungen im EU-Raum.

Am **Zentrum für Anatomie und Zellbiologie** der MedUni Wien ist zum **ehestmöglichen Zeitpunkt** eine **Professur für "Anatomie"** zu besetzen. Die Bestellung erfolgt im Rahmen eines unbefristeten Arbeitsverhältnisses nach Angestelltenrecht.

#### **Anstellungserfordernisse sind:**

1. Absolviertes Studium der Humanmedizin oder eine der Verwendung entsprechende gleichwertige ausländische Hochschulausbildung;
2. Befähigung als Facharzt für Anatomie oder eine der Verwendung entsprechende gleichwertige ausländische Hochschulausbildung;
3. International sichtbare wissenschaftliche Leistungen im Fachgebiet Anatomie;
4. Expertise im Einsatz innovativer, morphologischer Methoden in Forschung und Lehre;
5. Nachweis der erfolgreichen, kontinuierlichen Einwerbung kompetitiver Drittmittel;
6. Erfolgreiche Leitung einer wissenschaftlichen Arbeitsgruppe, Leitungs- und Management-Erfahrung, einschließlich Kompetenz in Gender Fragen;
7. Pädagogische und didaktische Eignung (Vorlage von Evaluationsergebnissen in der Lehre);
8. Interdisziplinäre Kooperationserfahrung;
9. Auslandserfahrung.

#### **Von den BewerberInnen wird erwartet:**

- Wissenschaftlicher Fokus auf medizinisch relevante Fragestellungen;
- Inter- und multidisziplinäre Forschung zur Stärkung der im Entwicklungsplan der Universität beschriebenen Forschungscluster;
- Vertretung des Fachgebietes in dem auf integrativen und praxisorientierten Unterricht ausgerichteten Medizincurriculum;
- Befähigung zur MitarbeiterInnenführung und - motivation;
- Bekenntnis zur Ergebnisqualitätsorientierung und Bereitschaft zur Weiterentwicklung der persönlichen Managementqualifikationen;

Die MedUni Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in leitenden Positionen an und lädt daher qualifizierte Kandidatinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei vergleichbarer Qualifikation werden Frauen als Bewerberinnen bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen sind in deutscher und englischer Sprache **bis spätestens 04. Mai 2017**, an den Rektor der Medizinischen Universität Wien, Spitalgasse 23, 1090 Wien, zu richten ([buero-universitaetsleitung@meduniwien.ac.at](mailto:buero-universitaetsleitung@meduniwien.ac.at)). Sie sollen beinhalten *(i)* Lebenslauf, *(ii)* Publikationsverzeichnis, *(iii)* Zusammenfassung der bisherigen Forschungs- und Lehrtätigkeit, *(iv)* Zusammenfassung der bisherigen wissenschaftlichen Tätigkeit, *(v)* Darstellung der bisherigen Erfahrungen im Bereich Organisation, Management, Führungsaufgaben und Leistungsplanung, *(vi)* die Qualifikation des Bewerbers / der Bewerberin laut den Anstellungserfordernissen und *(vii)* die nach Einschätzung der/s Bewerbers/in zehn besten Publikationen (in Form wissenschaftlicher Original- oder Übersichtsarbeiten und im Sinne der Ausschreibung) mit der Möglichkeit zum elektronischen Downloading. Die BewerberInnen werden auch gebeten, das unter [https://www.meduniwien.ac.at/web/fileadmin/content/serviceeinrichtungen/buero\\_unileitung/Factsheet\\_Bewerbung\\_professur\\_2017.pdf](https://www.meduniwien.ac.at/web/fileadmin/content/serviceeinrichtungen/buero_unileitung/Factsheet_Bewerbung_professur_2017.pdf) im Internet online gestellte Formular (FactSheet) auszufüllen und ihrer Bewerbung beizulegen.

Univ.-Prof. Dr. Markus Müller  
Rektor

## 1.2 Professur für „Gefäßchirurgie“

### Ausschreibung einer Professur für „Gefäßchirurgie“ an der Medizinischen Universität Wien

Die Medizinische Universität Wien (MedUni Wien) ist mit über 5.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und rund 8.500 Studierenden eine der größten medizinischen Universitätseinrichtungen im EU-Raum.

An der **Universitätsklinik für Chirurgie** der MedUni Wien und des Allgemeinen Krankenhauses (AKH) der Stadt Wien ist die **Professur für Gefäßchirurgie** ab **1. Oktober 2017** zu besetzen. Die Bestellung erfolgt im Rahmen eines unbefristeten Arbeitsverhältnisses nach Angestelltenrecht. Die Universitätsklinik für Chirurgie ist in sieben Klinische Abteilungen gegliedert: 1) Allgemeinchirurgie, 2) Herzchirurgie, 3) Thoraxchirurgie, 4) Gefäßchirurgie, 5) Plastische und Rekonstruktive Chirurgie, 6) Kinderchirurgie und 7) Transplantation. Die/Der zu berufende Professor/in ist für die Leitung der Klinischen Abteilung für Gefäßchirurgie vorgesehen. Diese Abteilung verfügt neben einer Station und einer Allgemeinen Ambulanz auch über eine Intermediate Care Unit.

#### Anstellungserfordernisse sind:

1. Absolviertes Studium der Humanmedizin mit facheinschlägigem Doktorat oder eine der Verwendung entsprechende gleichwertige ausländische Hochschulausbildung;
2. Befähigung als Facharzt/ärztin für Chirurgie mit Additivfach Gefäßchirurgie (bzw. Facharzt/ärztin für Allgemein- und Gefäßchirurgie) oder eine gleichwertige ausländische Befugnis;
3. Profunde klinische und wissenschaftliche Qualifikation auf dem Gebiet der Gefäßchirurgie;
4. Nachweis der erfolgreichen, kontinuierlichen Einwerbung kompetitiver Drittmittel;
5. Leitungs- und Management-Erfahrung, einschließlich Kompetenz in Gender Fragen, mit Befähigung zur Leitung einer Krankenhausabteilung höchster Versorgungsstufe;
6. Interdisziplinäre Kooperationserfahrung in Klinik und Wissenschaft;
7. Pädagogische und didaktische Eignung (Vorlage von Evaluationsergebnissen in der Lehre);
8. Auslandserfahrung.

#### Von den BewerberInnen wird erwartet:

- Inter- und multidisziplinäre Forschung im Sinne einer Förderung des im Entwicklungsplan der Universität beschriebenen Forschungsclusters „Kardiovaskuläre Medizin“
- Vertretung des Fachgebietes in dem auf integrativen und praxisorientierten Unterricht ausgerichteten Medizincurriculum;
- Befähigung zur MitarbeiterInnenführung und -motivation;
- Weiterführung und Optimierung des Leistungsangebots und der klinischen Abläufe in Kooperation mit anderen Fächern und Kliniken sowie mit dem Management des AKH Wien, vor allem auch im Rahmen des Centers for Cardiovascular Medicine (CCVM);

- Bekenntnis zur Ergebnisqualitätsorientierung und Bereitschaft zur Weiterentwicklung der persönlichen Managementqualifikationen;
- Erfahrung in der experimentellen Grundlagen- oder klinisch-translationalen Forschung auf dem Gebiet der Gefäßbiologie

Die MedUni Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in leitenden Positionen an und lädt daher qualifizierte Kandidatinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei vergleichbarer Qualifikation werden Frauen als Bewerberinnen bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen sind in deutscher und englischer Sprache **bis spätestens 04. Mai 2017**, an den Rektor der Medizinischen Universität Wien, Spitalgasse 23, 1090 Wien, zu richten ([buero-universitaetsleitung@meduniwien.ac.at](mailto:buero-universitaetsleitung@meduniwien.ac.at)). Sie sollen beinhalten *(i)* Lebenslauf, *(ii)* Publikationsverzeichnis, *(iii)* Zusammenfassung der bisherigen Forschungs- und Lehrtätigkeit, *(iv)* Zusammenfassung der bisherigen klinischen Tätigkeit, *(v)* Darstellung der bisherigen Erfahrungen im Bereich Organisation, Management, Führungsaufgaben und Leistungsplanung, *(vi)* die Qualifikation des Bewerbers / der Bewerberin laut den Anstellungserfordernissen und *(vii)* die nach Einschätzung der/s Bewerbers/in zehn besten Publikationen (in Form wissenschaftlicher Original- oder Übersichtsarbeiten und im Sinne der Ausschreibung) mit der Möglichkeit zum elektronischen Downloading. Die BewerberInnen werden auch gebeten, das unter [https://www.meduniwien.ac.at/web/fileadmin/content/serviceeinrichtungen/buero\\_unileitung/Factsheet\\_Bewerbung\\_professur\\_2017.pdf](https://www.meduniwien.ac.at/web/fileadmin/content/serviceeinrichtungen/buero_unileitung/Factsheet_Bewerbung_professur_2017.pdf) im Internet online gestellte Formular (FactSheet) auszufüllen und ihrer Bewerbung beizulegen.

Univ.-Prof. Dr. Markus Müller  
Rektor

## 1.3 Professur für „Magnetresonanzphysik“

### Ausschreibung einer Professur für „Magnetresonanzphysik“ an der Medizinischen Universität Wien

Die Medizinische Universität Wien (MedUni Wien) ist mit über 5.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie etwa 8.000 Studierenden eine der größten medizinischen Universitätseinrichtungen im EU-Raum.

Am **„Zentrum für Medizinische Physik und Biomedizinische Technik“** der MedUni Wien ist eine **Professur für Magnetresonanzphysik ab 1. Oktober 2017** zu besetzen. Die Bestellung erfolgt im Rahmen eines unbefristeten Arbeitsverhältnisses nach Angestelltenrecht. Die Professur ist mit der wissenschaftlichen Leitung des Bereiches „MR Physik“ verbunden. Der Bereich MR Physik ([www.meduniwien.ac.at/zmpbmt/forschung/division-mr-physics](http://www.meduniwien.ac.at/zmpbmt/forschung/division-mr-physics)) befindet sich am „Exzellenzzentrum Hochfeld-MR“ (MRCE), das gemeinsam mit der „Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin“ betrieben wird und hat Zugang zu 7 Tesla und 3 Tesla Ganzkörper-MR-Tomographen.

#### Anstellungserfordernisse sind:

1. Absolviertes Doktoratsstudium der Physik, eines verwandten Faches oder eine der Verwendung entsprechende gleichwertige ausländische Hochschulausbildung;
2. Herausragende Leistungen auf dem Gebiet der technisch-methodischen MRI/MRS Forschung;
3. Nachweis der erfolgreichen, kontinuierlichen Einwerbung kompetitiver Drittmittel;
4. Mehrjährige erfolgreiche Leitung einer wissenschaftlichen Arbeitsgruppe, Leitungs- und Management-Erfahrung, einschließlich Kompetenz in Gender Fragen;
5. Pädagogische und didaktische Eignung (Vorlage von Evaluationsergebnissen in der Lehre);
6. Interdisziplinäre Kooperationserfahrung;
7. Erfahrung in translationaler Forschung;
8. Auslandserfahrung.

#### Von den BewerberInnen wird erwartet:

- Wissenschaftlicher Fokus auf medizinisch relevante Fragestellungen in enger Kooperation mit der „Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin“;
- Stärkung des im Entwicklungsplan der Universität beschriebenen Forschungsclusters „Medical Imaging“;
- Vertretung des Fachgebietes in dem auf integrativen und praxisorientierten Unterricht ausgerichteten Medizincurriculum;
- Befähigung zur MitarbeiterInnenführung und -motivation;
- Bekenntnis zur Ergebnisqualitätsorientierung und Bereitschaft zur Weiterentwicklung der persönlichen Managementqualifikationen;

Die MedUni Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in leitenden Positionen an und lädt daher qualifizierte Kandidatinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei vergleichbarer Qualifikation werden Frauen als Bewerberinnen bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen sind in deutscher und englischer Sprache **bis spätestens 04. Mai 2017**, an den Rektor der Medizinischen Universität Wien, Spitalgasse 23, 1090 Wien, zu richten ([bueero-universitaetsleitung@meduniwien.ac.at](mailto:bueero-universitaetsleitung@meduniwien.ac.at)). Sie sollen beinhalten *(i)* Lebenslauf, *(ii)* Publikationsverzeichnis, *(iii)* Zusammenfassung der bisherigen Forschungs- und Lehrtätigkeit, *(iv)* Zusammenfassung der bisherigen wissenschaftlichen Tätigkeit, *(v)* Darstellung der bisherigen Erfahrungen im Bereich Organisation, Management, Führungsaufgaben und Leistungsplanung, *(vi)* die Qualifikation des Bewerbers / der Bewerberin laut den Anstellungserfordernissen und *(vii)* die nach Einschätzung der/s Bewerbers/in zehn besten Publikationen (in Form wissenschaftlicher Original- oder Übersichtsarbeiten und im Sinne der Ausschreibung) mit der Möglichkeit zum elektronischen Downloading. Die BewerberInnen werden auch gebeten, das unter [https://www.meduniwien.ac.at/web/fileadmin/content/serviceeinrichtungen/bueero\\_unileitung/Factsheet\\_Bewerbung\\_professur\\_2017.pdf](https://www.meduniwien.ac.at/web/fileadmin/content/serviceeinrichtungen/bueero_unileitung/Factsheet_Bewerbung_professur_2017.pdf) im Internet online gestellte Formular (FactSheet) auszufüllen und ihrer Bewerbung beizulegen.

Univ.-Prof. Dr. Markus Müller  
Rektor

## 2 Wissenschaftliches Personal

**Die Medizinische Universität Wien ist mit über 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und rund 7.500 Studierenden eine der größten medizinischen Universitätseinrichtungen im EU-Raum. Die Medizinische Universität Wien hat als zentrale Aufgabe das gemeinsame Betreiben von Forschung, Lehre und PatientInnenversorgung, das im Klinischen Bereich im Zusammenwirken mit dem Allgemeinen Krankenhaus der Stadt Wien erfolgt.**

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerber/innen keinen Anspruch auf Abgeltung von Reisekosten in Zusammenhang mit dem Bewerbungsgespräch haben.

Die Aufnahme erfolgt im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses laut Angestelltengesetz. Die näheren Regelungen ergeben sich aus dem Universitätsgesetz und dem Kollektivvertrag der Universitäten.

### 2.1 Facharztausbildung im Sonderfach „Thoraxchirurgie“

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Chirurgie / Klinische Abteilung für Thoraxchirurgie** mit der **Kennzahl: 5920/17**, voraussichtlich ab **2. Mai 2017** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Thoraxchirurgie“** zu besetzen.

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.950,15 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Thoraxchirurgie an.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Abschluss der Ausbildung zur Fachärztin / zum Facharzt (§§ 8, 26 Ärztegesetz 1998), spätestens jedoch nach Ablauf von 7 Jahren.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 5920/17

### 2.2 Assistentin / Assistent (postdoc)

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Chirurgie / Klinische Abteilung für Plastische und Rekonstruktive Chirurgie** mit der **Kennzahl: 6027/17**, voraussichtlich ab **2. Mai 2017** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Assistentin / einem Assistenten (postdoc)** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.626,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 2 Jahren.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Studium der Naturwissenschaften (Biologie) mit facheinschlägigem Doktorat, Qualifikation in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Erfahrung in stammzellenbezogene Forschung und im Tissue Engineering erwünscht, mit praktischer Erfahrung in der Zelltransplantationsforschung. Nachweisliche wissenschaftliche Qualifikation anhand von Publikationen in international anerkannten Zeitschriften und Vortragserfahrung in universitärer Lehre und Betreuung von Diplomandinnen / Diplomanden bzw. Dissertantinnen / Dissertanten wird erwartet.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 6027/17

## 2.3 Assistentin / Assistent (postdoc)

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Chirurgie / Klinische Abteilung für Plastische und Rekonstruktive Chirurgie** mit der **Kennzahl:** 6028/17, voraussichtlich ab **2. Mai 2017** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Assistentin / einem Assistenten (postdoc)** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.626,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 2 Jahren.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Studium der Naturwissenschaften (Biologie) mit facheinschlägigem Doktorat, Qualifikation in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Erfahrung in stammzellenbezogene Forschung und im Tissue Engineering erwünscht, mit praktischer Erfahrung in der Zelltransplantationsforschung. Nachweisliche wissenschaftliche Qualifikation anhand von Publikationen in international anerkannten Zeitschriften und Vortragserfahrung in universitärer Lehre und Betreuung von Diplomandinnen / Diplomanden bzw. Dissertantinnen / Dissertanten wird erwartet.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 6028/17

## 2.4 Assistentin / Assistent (postgraduate)

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Innere Medizin I / Institut für Krebsforschung** mit der **Kennzahl:** 5985/17, voraussichtlich ab **2. Mai 2017** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Assistentin / einem Assistenten (postgraduate)** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 2.731,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 4 Jahren.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes (Diplom) Studium der Biologie oder gleichwertiges / Master's degree in Biology or equivalent, Teilnahme am PhD-Programm der Medizinischen Universität Wien. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Experiences in mouse models of cancer.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 5985/17

## 2.5 Facharztausbildung im Sonderfach „Innere Medizin“

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Innere Medizin III / Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie** mit der **Kennzahl:** 4436/17, voraussichtlich ab **26. April 2017** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Innere Medizin“** zu besetzen.

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.950,15 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Innere Medizin an.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Abschluss der Ausbildung zur Fachärztin / zum Facharzt (§§ 8, 26 Ärztegesetz 1998), spätestens jedoch nach Ablauf von 7 Jahren.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Klinische Erfahrung in Innerer Medizin mit spezieller Berücksichtigung der Gastroenterologie und Hepatologie, Interesse und wissenschaftliche Erfahrung und Kenntnisse im Bereich virale sowie cholestatische und metabolische Lebererkrankungen, Journaldienst Erfahrung, Teamfähigkeit, Englisch in Wort und Schrift.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 4436/17

## 2.6 Fachärztin / Facharzt für „Neurologie“

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Neurologie** mit der **Kennzahl:** 5964/17, voraussichtlich ab **2. Mai 2017** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Fachärztin / einem Facharzt** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 5.024,87 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Neurologie an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 6 Jahren.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium mit facheinschlägigem Doktorat. Befugnis zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin / Facharzt für Neurologie, Qualifikation in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Ausgewiesene wissenschaftliche Tätigkeit für das in Frage kommende Fach. Nachgewiesene Klinische Erfahrung auf folgenden Gebieten: Elektroneurodiagnostik, Epileptologie.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 5964/17

## 2.7 Facharztausbildung im Sonderfach „Physikalische Medizin und Rehabilitation“

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin** mit der **Kennzahl: 5995/17**, voraussichtlich ab **2. Mai 2017** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Physikalische Medizin und Rehabilitation“** zu besetzen.

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.950,15 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Physikalische Medizin und Allgemeine Rehabilitation an.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Abschluss der Ausbildung zur Fachärztin / zum Facharzt (§§ 8, 26 Ärztegesetz 1998), spätestens jedoch nach Ablauf von 7 Jahren.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Bekundetes Interesse an wissenschaftlicher Arbeit auf dem Gebiet der Physikalischen Medizin bzw. nachweislich erbrachte Arbeit auf dem Gebiet der Physikalischen Medizin. Dokumentiertes wissenschaftliches Interesse hinsichtlich der Beforschung physikalisch-medizinischer Konzepte mit besonderer Beachtung von Gender- und Diversity-Aspekten.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 5995/17

## 2.8 Fachärztin / Facharzt für „Radiologie“

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin / Klinische Abteilung für Neuroradiologie und muskuloskeletale Radiologie** mit der **Kennzahl: 5868/17**, voraussichtlich ab **17. Mai 2017** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Fachärztin / einem Facharzt** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 5.024,87 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Radiologie an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 6 Jahren.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium mit facheinschlägigem Doktorat. Befugnis zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin / Facharzt für Radiologie, Qualifikation in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Ausgewiesene wissenschaftliche Tätigkeit für das in Frage kommende Fach.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 5868/17

## 3 Allgemeine Universitätsbedienstete

### 3.1 Technische Assistentin / Technischer Assistent

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Zentrum für Anatomie und Zellbiologie / Abteilung für Zell- und Entwicklungsbiologie** mit der **Kennzahl: 4599/17** eine Stelle einer / eines **vollbeschäftigten Technischen Assistentin / Technischen Assistenten** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IIIa) voraussichtlich mit **2. Mai 2017** (befristet bis 30. April 2018) zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 1.956,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

**Aufgabengebiet:** Molekularbiologische und Zellbiologische Labortätigkeit, Genetik und Zucht von genetischen Modellorganismen, Arbeiten mit DNA, RNA und Proteinen.

**Berufserfordernisse:** Matura oder gleichzuhaltende Qualifikation.

**Gewünschte Qualifikationen:** Einschlägige Berufserfahrung erwünscht. Molekularbiologische (DNA/RNA Extraction, cDNASynthese, PCR, Cloning, Sequencing), zellbiologische (FISH, Immunohistochemistry) und genetische (Kreuzen, Selektionieren, Typisieren) Techniken. Protokollführung, Verfassen von Arbeitsanleitungen und Englischkenntnisse.

**Kennzahl:** 4599/17

### 3.2 Institutsmanagerin / Institutsmanager

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Innere Medizin I / Institut für Krebsforschung** mit der **Kennzahl: 4392/17** eine Stelle einer / eines **vollbeschäftigten Institutsmanagerin / Institutsmanagers** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IIIa) voraussichtlich mit **26. April 2017** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 1.956,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

**Aufgabengebiet:** Organisation Sicherheitstechnik, Hausbereich, Werkstatt, Dienstaufsicht über Hausarbeiterinnen / Hausarbeiter und Laborhilfen; Auftragserteilung und Aufsicht von Bauangelegenheiten (Schnittstelle zum Facility Management), Verantwortlichkeit der Geräteräume, Chemielager, CO<sub>2</sub>, Stickstoff, Radioaktivität, Sicherheitsvertrauensperson und -unterweisungen der Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter, Sicherheitsüberprüfungen, -vorkehrungen, Abfallverantwortung (Abfallwirtschaftskonzept), Gerätebeschaffung, Raumplanung,-koordination, -umstrukturierungen.

**Berufserfordernisse:** Einschlägige Fachmatura mit Spezialkenntnissen bzw. entsprechender Fachhochschulabschluss oder gleichzuhaltende Qualifikationen.

**Gewünschte Qualifikationen:** Sehr gute EDV-Kenntnisse, Personalführung, gesteigertes Konflikt-, Zeit- und Projektmanagement, strukturiertes Denkvermögen, selbständige Arbeitsweise, Organisations-talent, Kenntnisse bezüglich der internen Abläufe an der MedUni Wien, in Sicherheitstechnik, Gefahrenstoffen, medizinischem Abfall.

**Kennzahl:** 4392/17

## 4 Drittmittelbedienstete

### 4.1 Kanzleibedienstete / Kanzleibediensteter

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Chirurgie** mit der **Kennzahl: 4929/17** eine Stelle einer / eines **vollbeschäftigten Kanzleibediensteten** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IIa) **voraussichtlich ab 2. Mai 2017** (befristet bis 31. Dezember 2018) zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 1.717,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

**Aufgabengebiet:** Vorläufige Administrative Aufnahme der PatientInnen, Durchführung von patientenbezogenen Schreiarbeiten für den ärztlichen Dienst: Patientenbriefe, OP-Berichte, Versand der Befunde an die jeweiligen Zuweiser (20-25 tgl.), Ablage der Befunde in die Patientenakte, Ausdruck von Befunden zur Vorlage etc.

**Berufserfordernisse:** Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung.

**Gewünschte Qualifikationen:** Gute EDV-Kenntnisse, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit sowie organisatorische und soziale Kompetenzen werden erwartet.

Bei gleicher Qualifikation wird die Einstellung von BewerberInnen mit Erwerbsminderung gefördert.

**Kennzahl:** 4929/17

### 4.2 Radiologietechnologin / Radiologietechnologe

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin** mit der **Kennzahl: 4870/17** eine Stelle einer / eines **vollbeschäftigten Radiologietechnologin / Radiologietechnologen** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IIIb) voraussichtlich mit **2. Mai 2017** (befristet bis 31. Dezember 2018) zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 2.565,76 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

**Aufgabengebiet:** In-Haus-Herstellung der Tracer (Zyklotron), Präparation und Portionierung der Radiopharmaka im heißen Raum, Gammakameras, SPECT/CT, PET/CT, PET/MR, Blutabnahme.

**Berufserfordernisse:** Diplom eines der Gehobenen medizinisch technischen Dienste gemäß Bundesgesetzblatt 460/1992 MTD-Gesetz in der derzeit gültigen Fassung oder die Urkunde über einen an einer österreichischen fachhochschulischen Einrichtung erfolgreich abgeschlossenen Fachhochschul- Bachelorstudiengang gemäß Fachhochschul-Studiengesetz- FHSStG, BGBl Nr. 340/1993 in der jeweils geltenden Fassung für Radiologietechnologie.

**Gewünschte Qualifikationen:** Soziale Kompetenz, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, rasches Auffassungsvermögen, didaktische Fähigkeiten, Fähigkeit innerhalb der Rahmenbedingungen selbstständig und verantwortlich Entscheidungen zu treffen.

**Kennzahl:** 4870/17

**Hinweis:** Die Bewerbungsfrist beträgt 21 Tage ab Erscheinungsdatum.

**Bewerbungen:**            **Bewerbungsformulare sind an die Medizinische Universität Wien, Abteilung Personal und Personalentwicklung, 1090 Wien, Spitalgasse 23, zu richten bzw. elektronisch an [personalabteilung@meduniwien.ac.at](mailto:personalabteilung@meduniwien.ac.at).**

**Formulare sind in der Abteilung Personal und Personalentwicklung erhältlich bzw. stehen auf der Website [www.meduniwien.ac.at](http://www.meduniwien.ac.at) zum Download zur Verfügung.**

**Bitte Kennzahl unbedingt anführen!**

Sollten Sie Fragen zu den Ausschreibungen haben, so kontaktieren Sie bitte eine/n unserer Mitarbeiter/innen.

**Redaktionsschluss in der Abteilung Personal und Personalentwicklung  
für das nächste Personalmitteilungsblatt ist  
Dienstag, 4. April 2017, 15:00 Uhr**